

GSE Programm feiert 40 Jahre kulturellen und professionellen Austausch

Das 40jährige Jubiläum des Group Study Exchange im Jahre 2005/06 ist eine großartige Gelegenheit, die Werbetrommel für das Programm zu rühren und auf breiterer Ebene auf das Programm aufmerksam zu machen. Machen Sie daher schon früh bei der Projektvorbereitung die Öffentlichkeitsarbeit zum Bestandteil der Planungsaktivitäten. Dabei versteht es sich, dass Teams, die am besten auf Bedürfnisse des Gastlandes eingehen, die beste Presse erhalten.

PR im Planungsprozess

Seit 1965 verhilft das GSE-Programm (kurz für Group Study Exchange) Studiengruppen zu einem Auslandsaufenthalt, der in jeder Hinsicht horizonterweiternd ist, ob das den professionellen Gedankenaustausch zwischen Berufskollegen betrifft oder das Kennenlernen anderer Kulturen. Bislang haben über 32.000 Männer und Frauen an diesem erfolgreichen Programm teilgenommen, dessen Attraktivität vor allem der internationale Austausch mit Besuch und Gegenbesuch ausmacht.

Nachfolgend wird beschrieben, wie unterschiedlich Programmschwerpunkte bei diesen Austauschen gesetzt werden können.

- **Berufsspezifische GSEs:** Die Teams bestehen aus Teilnehmern einer Berufsgruppe, die ein gemeinsames berufliches Interesse teilen. Besuche und Gegenbesuche dienen dem Informationsaustausch über Berufsbilder und -praktiken im jeweiligen Gastland.
- **Kulturelle GSEs:** Künstler, Schriftsteller, Musiker und andere Kulturschaffende tauschen sich im Rahmen eines Kulturaustausches über ihre Arbeit aus und beleuchten Aspekte künstlerischen Schaffens.
- **GSE-Besuche in einem Nachbarland:** Bei Austauschreisen zwischen direkt benachbarten Ländern führen Distrikte zweier Länder (aber auch Distrikte, die sich über mehrere Länder erstrecken) Austausche durch, die vor allem durch den nachbarschaftlichen Austausch geprägt sind.
- **GSE-Besuche in Ländern ohne Rotary-Präsenz:** Oft kann ein Besuch eines GSE-Teams den Weg ebnen für eine spätere Ausbreitung von Rotary in Ländern, in denen die rotarische Bewegung bis dahin noch nicht Fuß gefasst hat.
- **Humanitäre GSEs:** Oft bietet eine GSE-Partnerschaft auch die Grundlage für spätere Projektpartnerschaften, da bei den Besuchen Hilfsideen formuliert werden, die später (zum Beispiel mit Matching Grants) durchgeführt werden.

Geeignete Ansprache von GSE-Teilnehmerkandidaten

Um qualifizierte Teammitglieder anzuziehen, können verschiedene Wege beschrrieben werden. Hier einige Vorschläge:

- **Medien:** Schicken Sie eine Presseverlautbarung über das Programm an örtliche Zeitungen, Radio- und Fernsehsender. Laden Sie Redakteure ein, mehr über Rotary zu erfahren und bitten Sie sie um Hilfe, mit dieser guten Sache an die Öffentlichkeit zu treten. Manche Distrikte haben sogar kleine Werbespots (siehe Beispiel) vorproduziert, um auf das GSE-Programm aufmerksam zu machen.
- **Werbung:** Auch die Werbung lässt sich manchmal für GSE-Zwecke einsetzen. Warum nicht ein farbenfrohes Inserat schalten, aus dem knapp und präzise die Teilnahmebedingungen hervorgehen? Die GSE-Abteilung bei der Rotary Foundation stellt ggf. zusätzliche Werbematerialien zur Verfügung. Auch Aushänge in Bibliotheken oder anderen öffentlichen Orten haben sich oft als erfolgreich erwiesen.
- **Örtliche Arbeitgeber:** Für einige Kandidaten bzw. angepeilte Berufsgruppen kann es problematisch sein, bis zu sechs Wochen am Arbeitsplatz zu fehlen. Daher ist es wichtig, Arbeitgeber vom Wert des Programms zu überzeugen, bzw. klarzumachen, welche Bereicherungen die mitgebrachten Erfahrungen auch für das heimische Arbeitsumfeld bedeuten können. Arbeiten Sie ggf. auch mit Personalabteilungen zusammen, um GSE-Austausche zu erläutern oder das Programm mit internen Fortbildungsmaßnahmen abzustimmen.
- **Einsatz des Rotary-Netzwerkes:** Die immer noch beliebteste Methode, für das GSE-Programm zu werben, ist für viele aber immer noch die persönliche Empfehlung in Zusammenarbeit mit der „Flüsterpropaganda“ – Hören Sie unter Freunden und Bekannten herum, wer für eine Teilnahme in Frage käme. Auch ehemalige Programmteilnehmer (Alumni) stellen eine wertvolle Kontaktmöglichkeit dar. Es wird ohnehin jedem Distrikt empfohlen, eine Datenbank mit Kontaktadressen ehemaliger Teilnehmer anzulegen und zu pflegen. Nähere Informationen hierzu gibt gerne der Foundation Alumni Relations Stab im Zentralbüro.

Medienarbeit

Auch die begleitende Medienarbeit ist ein wichtiger Faktor für den Programmerfolg. Redakteure sind immer auf der Suche nach bunten, interessanten und relevanten Themen. Ausländische, von Rotariern betreute Besucher, die Land und Leute kennenlernen und im Gegenzug Wissenswertes über ihr Heimatland vermitteln, bieten sich ideal für die lokale Berichterstattung an: Auch hier wieder der Tipp, ein paar Informationen (Rotary-Hintergrund, Lebensläufe der Teilnehmer, logistische Daten) handlich parat zu haben.

Fotomaterial

Stellen Sie auch interessante Fotos zur Verfügung. Erwägen Sie, einen Fotografen anzuheuern, wenn kein Pressefotograf entsendet werden kann. Wenn Sie selber fotografieren, seien Sie kreativ. Möglichst genaue Angaben auf der Rückseite der Fotos (Namen in der richtigen Reihenfolge) nicht vergessen. Nehmen Sie aber nicht nur das obligatorische Gruppenfoto auf, sondern zeigen Sie auch Hintergrundeindrücke aus verschiedenen Blickwinkeln. Zeigen Sie GSE in Aktion:

- Teammitglieder bei der Arbeit und im Gespräch
- Vielfalt der Mitglieder
- GSE-Team bei Projekteinsätzen
- Wichtig: Plazieren Sie bei allen Aktionen und Aktivitäten rotarische Embleme im Bild.

Hinweis in eigener Sache: Auch Rotary International freut sich über gelungene Fotos zu Publikationszwecken.

Team-Vorbereitung

GSE-Teilnehmer und Alumni sind die besten Repräsentanten des Programms. Daher ist es nicht unwesentlich, die Teams auf ihre Rolle einzustimmen. Sie sollten vorbereitet sein, über ihr Heimatland zu referieren und auch über die Dienstaktivitäten von Rotary, besonders ihres Heimatdistriktes, Bescheid wissen. Bereiten Sie die Teams auch auf eventuelle Pressekonferenzen oder andere Interviewsituationen vor.

„Krisen- PR“

Natürlich ist es auch schon vorgekommen, dass Teams negative Erfahrungen machen mussten, und dass auch negative Vorkommnisse das Interesse der Lokalpresse erregten. In solchen Einzelfällen empfiehlt es sich, die Situation sensibel, aber offen anzugehen. Wenn Sie Antworten von Reportern nicht beantworten können, nehmen Sie sich Zeit zur Beratung, bevor Sie öffentliche Bemerkungen machen. Und: zur Schadensbegrenzung gehört auch die Nachsorge, das heißt, lassen Sie Medienvertreter wissen, was zur Situationsbereinigung unternommen wurde. Letztlich empfehlen wir, bei Vorfällen, die sich auch bei aller Planung manchmal nicht voraussehen oder verhindern lassen, Ihren Governor sowie die Public Relations Division zu benachrichtigen, um weiterer negativer Publicity begegnen zu können.

PR-Ressourcen

Einige RI-Publikationen können bei der Werbung für das GSE-Programm hilfreich sein. Sie können über Publications Order Services (Tel: +847 866 4600; Fax: +847 866 3276; E-Mail: pbos@rotaryintl.org) oder das Büro in Zürich bestellt werden:

- **Group Study Exchange Broschüre** (160-EN) Basisinformationen über das GSE-Programm. Empfehlenswert als Zusammenstellung für Medienvertreter und Interessierte.
- **Group Study Exchange – An International Professional Development Program** (304-EN) Auf Arbeitgeber zugeschnitten, stellt diese Broschüre alle Vorteile des Programms dar.
- **Das ist Rotary** (001-GE) Überblick über Rotary und die rotarische Mission.
- **Effective Public Relations: A Guide for Rotary Clubs** (257-EN) Kleiner Leitfaden für die öffentliche Selbstdarstellung von Clubs in ihren Gemeinwesen.

Rotary-Information finden Sie auf der RI Website: www.rotary.org.

Weitere Informationen über das GSE-Programm der Rotary Foundation gibt die Public Relations Division von RI (Tel: +847 866 3000; Fax: +847 866 8237; E-Mail: pr@rotaryintl.org).

Muster einer Pressemitteilung zur Suche nach Interessierten

(Kontaktinfo)

Rotary Club sucht Berufstätige für Auslandsreise

(Ort, Datum) – Die Mitglieder des Rotary Clubs XY suchen vier Interessierte, die im Rahmen des rotarischen Studiengruppenaustausches an einer Informationsreise nach XYZ teilnehmen möchten: Das Austauschprogramm (Group Study Exchange oder kurz GSE-Programm) wird von Rotary Clubs in aller Welt in Zusammenarbeit mit der Rotary Foundation angeboten.

Im Rahmen des Programms reisen vier junge Angehörige einer Berufsgruppe zu einem vier- bis sechswöchigen Auslandsaufenthalt, um sich dort mit ihren ausländischen Berufskollegen über berufliche Aspekte auszutauschen. Zugleich dient die Reise dem Kennenlernen einer anderen Kultur. Den Gegenbesuch tritt dann ein gleichartiges Team aus dem Gastland an. Durch das Programm wird die internationale Verständigung und das Verständnis für andere Kulturen gefördert.

Bewerben können sich (Berufssparte angeben) zwischen 25 und 40 Jahren. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an (Name, Adresse).

Rotary ist eine Organisation von Männern und Frauen, die sich weltweit zusammen geschlossen haben, um humanitäre Dienste zu verrichten und sich für einen dauerhaften Weltfrieden einzusetzen. Derzeit gibt es 1,2 Millionen Rotarier und Rotarierinnen in über 31.000 Rotary Clubs in 165 Ländern der Erde.

Muster eines Radio-Spots: Teammitglieder gesucht (30 Sekunden)

TIP: Stellen Sie ein Infopaket für Redakteure zusammen, das Geschichte, Hintergrund und Praxis nicht nur des GSE-Programms, sondern auch von Rotary allgemein erläutert.

Rotary sucht Teammitglieder für Informationsreisen

Möchten Sie Berufskollegen im Ausland kennenlernen? Möchten Sie sehen, wie Ihr Beruf in einem anderen Land ausgeübt wird und im Gegenzug Ihre Berufspraxis Besuchern aus dem Ausland präsentieren? Das GSE-Studiengruppenprogramm von Rotary macht es möglich. Bewerben Sie sich und reisen Sie in einem kleinen Team, schließen Sie Kontakte und Freundschaften in Übersee und tragen Sie zur internationalen Verständigung bei. Die Reisekosten übernehmen wir. Haben wir Sie neugierig gemacht? Wenn Sie mehr über Rotary und den Studiengruppenaustausch erfahren möchten und zwischen 25 und 40 Jahre alt sind, dann rufen Sie uns an, unter 0000 0000 0000.



The Rotary Foundation
of Rotary International
One Rotary Center
1560 Sherman Avenue
Evanston, IL 60201-3698 USA
www.rotary.org